

Externe Evaluation zum Berliner Bildungsprogramm gemäß den Anforderungen der QVTAG

(Stand 07. September 2021)

1. Allgemeine Angaben zum Anbieter pädquis

pädquis Stiftung

Kooperationsinstitut der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd

Vorstand: Prof. Dr. Katharina Kluczniok
Moritz Bolle
Prof. Dr. Stefan Faas

Adresse: Ordensmeisterstraße 15-16, 12099 Berlin

Homepage: www.paedquis.de

Ansprechpartnerin: Dipl.-Päd. Rebecca Nattefort
Leitung Bereich Evaluation
Tel.: +49 (0)30.720061 20
E-Mail: r.nattefort@paedquis.de

2. Allgemeine Angaben zum Evaluationsverfahren

Bezeichnung des Verfahrens:	pädquis Verfahren zur externen Evaluation zum Berliner Bildungsprogramm
Beobachtungsinstrumente:	Kindergarten-Skala (KES-RZ; Tietze & Roßbach, 2017) Krippen-Skala (KRIPS-RZ; Tietze & Roßbach, 2019)
Arbeitsfeldspezifisch für Tageseinrichtungen für Kinder?	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Trägerunabhängig?	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Verknüpfung mit bestimmten Zertifizierungsrichtlinien:	Zertifizierung <i>Deutsches Kindergarten Gütesiegel</i>

Auf Wunsch ist eine zusätzliche Zertifizierung mit dem *Deutschen Kindergarten Gütesiegel* möglich. Für die Kindertageseinrichtung bedeutet dies keinen weiteren zeitlichen Aufwand bei der Evaluation.

3. Evaluationsverständnis

Die externe Evaluation von pädquis ist ein träger- und konzeptunabhängiges Verfahren. Es orientiert sich an wissenschaftlich belegten und fachlich anerkannten Qualitätsstandards und den Qualitätsansprüchen des Berliner Bildungsprogramms.

Ziel der Evaluation ist es, ein umfassendes, objektives und differenziertes Bild der Qualität der pädagogischen Arbeit der Kindertageseinrichtungen zu erhalten. Die externe Evaluation bietet eine objektive Experteneinschätzung von außen, welche die interne Sicht der pädagogischen Leitungen und Fachkräfte erweitert und damit der Kindertageseinrichtung die Möglichkeit bietet, die pädagogische Arbeit zu reflektieren. Durch die externe Evaluation erhalten die Kindertageseinrichtungen eine fachlich begründete **Einschätzung über die erreichte Qualität**,

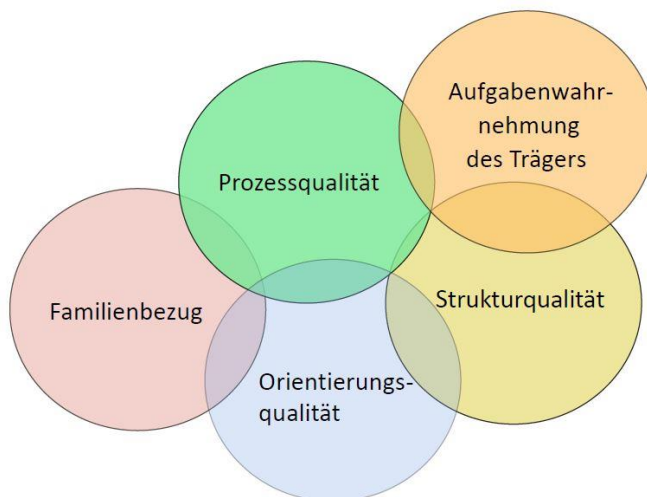
welche die **bisherige Qualität wertschätzt, Entwicklungspotenziale benennt** und konkrete, konstruktive **Empfehlungen für die Qualitätsentwicklung** ausspricht.

4. Inhaltliche Schwerpunkte der Evaluation

Anhand der **Eckpunkte zur Externen Evaluation der Arbeit nach dem Berliner Bildungsprogramm** werden bei der externen Evaluation folgende **Perspektiven** berücksichtigt:

Blick auf die gesamte Einrichtung
 Perspektive der pädagogischen Leitung
 Perspektive der pädagogischen Fachkräfte
 Perspektive der Eltern
 Perspektive des Trägers

Die externe Evaluation zum Berliner Bildungsprogramm durch pädquis berücksichtigt hierbei zudem die wesentlichen **fünf Bereiche pädagogischer Qualität**:



Orientierungsqualität: Die pädagogische Konzeption der Kindertageseinrichtung wird inhaltsanalytisch ausgewertet sowie die Anzahl und Inhalte der Fortbildungen der pädagogischen Fachkräfte in den letzten 12 Monaten erfragt.




Strukturqualität: Anhand von Fragebögen und Interviews werden die folgenden Qualitätsaspekte erfragt: Qualifikation der pädagogischen Fachkräfte, Gruppengröße, Personal-Kind-Schlüssel, Zeiten für mittelbare pädagogische Arbeit, Räume innen und außen, Freistellung der Leitung.

Prozessqualität: In mindestens 50% der Kindergruppen/Bereiche der Einrichtung finden mehrstündige Beobachtungen nach festgelegten Kriterien statt. Die pädagogische Arbeit nach dem Berliner Bildungsprogramm wird mithilfe der *Kindergarten-Skala (KES-RZ)* und der *Krippen-Skala (KRIPS-RZ)* eingeschätzt.

Familienbezug: Zur Erfassung des Familienbezugs wird eine schriftliche, anonyme Befragung aller Eltern der Kindertageseinrichtung durchgeführt, die folgende Aspekte erfragt: Elterninformation, Familienunterstützung, Elternpartizipation, Individuelle Förderung des Kindes, Kindliches Wohlbefinden, allgemeine Elternzufriedenheit. Die Fragebögen für die Eltern liegen in zahlreichen Sprachen vor.

Aufgabenwahrnehmung des Trägers: Der Träger erhält eine schriftliche Befragung zu folgenden Bereichen: Rahmenkonzeption, Evaluation, Beobachtung und Dokumentation, Zusammenarbeit mit Familien & Team, Personalentwicklung, Beschwerdemanagement.

5. Erhebungsmethoden

	<p>Beobachtung und Einschätzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • der pädagogischen Arbeit (Aktivitäten, Tagesstruktur etc.) • der Interaktionen (päd. Fachkraft-Kind, Kind-Kind etc.) • der Materialauswahl und ihre Präsentation für die Kinder • der Raumqualität (u.a. Ausgestaltung der Räume, räumliche Bedingungen)
	<p>Interviews</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit der pädagogischen Leitung • mit den pädagogischen Fachkräften
	<p>Dokumentenanalyse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsanalyse der pädagogischen Konzeption • Ggf. Online-Befragung zu strukturellen Rahmenbedingungen der Gruppen/Bereiche sowie der Einrichtung • Schriftliche Befragung aller Eltern der Einrichtung • Schriftliche Trägerbefragung

6. Ablauf der externen Evaluation

Je nach Größe der Einrichtung findet die Evaluation an einem Tag oder mehreren Tagen statt. Im Vorfeld wird die Kindertageseinrichtung gebeten, einen Strukturfragebogen auszufüllen, der für die konkrete Planung der Evaluation benötigt wird. Hier können auch Wunschtermine für die Evaluation angegeben werden.

Der Ablauf der Evaluation gestaltet sich folgendermaßen:

- ✓ Individuelle Planung der konkreten Evaluationstermine, Uhrzeiten und des Ablaufes der Evaluation mit jeder Kindertageseinrichtung
- ✓ Auswahl der zu erhebenden Kindergruppen/Bereiche erfolgt per Zufallsprinzip durch pädquis® (mind. 50% der Gruppen/Bereiche, Berücksichtigung aller Altersgruppen)
- ✓ Versendung der Fragebögen an die Kindertageseinrichtung ca. 4 Wochen vor dem vereinbarten Evaluationstermin (u.a. Elternfragebögen)
- ✓ Beginn am 1. Evaluationstag: Rundgang durch die Einrichtung für eine erste Orientierung
- ✓ Beobachtungsbeginn in den Gruppen/Bereichen: Bringsituation einiger Kinder
- ✓ Rund drei bis vierstündige Beobachtung in den ausgewählten Kindergruppen/Bereichen durch geschulte Evaluator*innen von pädquis
- ✓ Anschließendes ergänzendes Interview mit den beteiligten pädagogischen Fachkräften, um offene Fragen zu klären (ca. 90 Min.)
- ✓ Einmaliges Interview mit der pädagogischen Leitung (ca. 15 Min.)
- ✓ Verabschiedung bei den pädagogischen Fachkräften und der Leitung, ähnlicher Ablauf an weiteren Evaluationstagen

7. Rückmeldung der Evaluationsergebnisse

Jede Einrichtung (und ihr Träger) erhält eine mündliche und eine schriftliche Rückmeldung durch eine/n Evaluator*in, die/der zuvor auch die Beobachtungen durchgeführt hat.

Mündliche Rückmeldung

Die Evaluationsergebnisse werden der Einrichtung, dem Träger und ggf. der Elternvertretung in einem Auswertungsgespräch vorgestellt und ausführlich erläutert. Die Dauer der mündlichen

Rückmeldung ist abhängig von der Einrichtungsgröße (ca. 2-5 Stunden). Die mündliche Rückmeldung ist wertschätzend sowie stärkenorientiert aufgebaut und enthält konkrete, handlungsorientierte Empfehlungen für die weitere Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung. Wir empfehlen bei der Rückmeldung der Evaluationsergebnisse die Teilnahme des gesamten Teams, des Trägers bzw. einer Trägervertretung und der Elternvertretung.

Schriftliche Rückmeldung

Die Kindertageseinrichtung erhält neben der mündlichen Rückmeldung einen ausführlichen schriftlichen **Evaluationsbericht**, in dem die Evaluationsergebnisse sowie die Inhalte des Auswertungsgesprächs verarbeitet werden. Im Evaluationsbericht sind die Stärken und Entwicklungspotenziale der Kindertageseinrichtung sowie konkrete Empfehlungen für die weitere pädagogische Arbeit beschrieben.

Der **Evaluationsbericht** wird zusammen mit der **Evaluationsbescheinigung** ca. zwei bis drei Wochen nach dem Auswertungsgespräch an die Kindertageseinrichtung sowie in Kopie an den Träger versendet.

8. Zeitlicher Aufwand der Evaluation

Für die Beteiligten entsteht bei der Evaluation folgender zeitlicher Aufwand:

Pädagogische Leitung

- ✓ Telefonisches Vorgespräch zur Planung der Evaluation (ca. 0,5 bis 1 Std.)
- ✓ Ggf. Bearbeitung von strukturellen Fragebögen (ca. 0,5 bis 1,5 Std.)
- ✓ Rundgang durchs Haus und Interview (ca. 1 bis 1,5 Std.)
 - ✓ Vorbereitungen, Planung der Interviewzeiten (ca. 1 Std.)
 - ✓ Rückmeldung der Evaluationsergebnisse (ca. 2 bis 5 Std.)

Pädagogische Fachkräfte

- ✓ Beobachtung des pädagogischen Geschehens (ca. 3 bis 4 Std.)
- ✓ Ergänzendes Interview, um offene Fragen zu klären (ca. 1,5 Std.)
- ✓ Rückmeldung der Evaluationsergebnisse (ca. 2 bis 5 Std.)

Eltern

- ✓ Bearbeitung des Elternfragebogens (ca. 20 Min.)

Träger

- ✓ Bearbeitung des Trägerfragebogen (ca. 1 Std.)
- ✓ Rückmeldung der Evaluationsergebnisse (ca. 2 bis 5 Std.)

9. Qualifikation der eingesetzten Evaluat*innen

Unsere Evaluat*innen verfügen über eine abgeschlossene pädagogische Ausbildung bzw. ein abgeschlossenes pädagogisches (Fach- bzw.) Hochschulstudium (u.a. staatlich anerkannte Erzieher*innen, Diplom-Pädagog*innen, Kindheitspädagog*innen, Erziehungswissenschaftler*innen B.A. und M.A.). Sie besitzen zudem umfassende Erfahrungen im Praxisfeld „Kita“ und in der Durchführung von externen Evaluationen.

Alle Evaluat*innen sind in Theorie und Praxis auf den Umgang mit unseren Beobachtungsinstrumenten (KRIPS-RZ und KES-RZ) geschult und nehmen in regelmäßigen Abständen an weiteren Trainingstagen zur Überprüfung der Beobachterübereinstimmung teil. Zudem sind sie auf die Evaluation zum Berliner Bildungsprogramm geschult und mit der QVTAG sowie dem Berliner Bildungsprogramm vertraut.

Die Evaluationen werden so geplant, dass durchgängig die gleichen Evaluat*innen eingesetzt werden.

10. Kosten der externen Evaluation

Auf Wunsch kann im Vorfeld der externen Evaluation eine Informationsveranstaltung (ca. 1,5 Std.) für das Team der Kindertageseinrichtung stattfinden, in dem die Inhalte und der Ablauf der Evaluation erläutert werden. Die Kosten für ein vorheriges Informationsgespräch betragen 300,00€ zzgl. 19% MwSt.

Die Kosten für die Durchführung der externen Evaluation richten sich allgemein nach der Größe einer Kindertageseinrichtung. Im Preis enthalten sind die Beobachtungen in ausgewählten Gruppen/Bereichen, das Auswertungsgespräch sowie der Evaluationsbericht.

Auf Wunsch können zusätzlich individuelle Qualitätsprofile für jede/n evaluierte/n Gruppe bzw. Bereich erstellt werden. Die Kosten werden auf Anfrage berechnet.

Die Kosten betragen je Einrichtung:

Tabelle 1: Kostenübersicht

Einrichtungsgröße	Anzahl Beobachtungen	Kosten in €*
Eingruppig	1	1.690,00
Zweigruppig	2	2.250,00
Drei- und viergruppig	2	2.700,00
Fünf- und sechsruppig	3	3.250,00
Sieben- und achtgruppig	4	3.740,00
Neun- und zehnruppig	5	4.490,00
Elf- und Zwölfruppig	6	5.250,00
Dreizehn- und vierzehnruppig	7	5.950,00

*Die Kosten verstehen sich zzgl. 19% MwSt.

11. Leistungen im Überblick

- ✓ Durchführung von Beobachtungen in ausgewählten Kindergruppen der Kindertageseinrichtung durch speziell geschulte und erfahrene Evaluator*innen von pädquis
- ✓ Ergänzende Interviews mit den pädagogischen Fachkräften der evaluierten Gruppen/Bereiche
- ✓ Einmaliges Interview mit der pädagogischen Leitung
- ✓ Schriftliche Befragung zu strukturellen Merkmalen der Kindertageseinrichtung
- ✓ Auswertung der pädagogischen Konzeption
- ✓ Schriftliche Befragung aller Eltern der Einrichtung
- ✓ Schriftliche Trägerbefragung
- ✓ Mündliche Ergebnispräsentation für das gesamte Team, den Träger und ggf. Elternvertretung
- ✓ Erstellung eines schriftlichen Evaluationsberichtes
- ✓ Evaluationsbescheinigung zum Abschluss der Evaluation

12. Evaluationspraxis von pädquis

Pädquis besitzt eine mehr als zwanzigjährige Erfahrung in der Durchführung von externen Evaluationen und Qualitätsentwicklungskonzepten. Bislang wurden über 2000 Kindertageseinrichtungen unterschiedlicher Trägerschaft sowie unterschiedlicher pädagogischer Konzepte evaluiert und zertifiziert.

Jährlich evaluiert pädquis rund 300 Kindertageseinrichtungen mit ca. 400-550 Kindergruppen/Bereiche, in Berlin wie auch bundesweit sowie im international deutschsprachigen Raum.

13. Stimmen zur Evaluation durch pädquis

Kita-Leitung, Berlin: „Vielen Dank für die gute Auswahl Ihrer Evaluatorin für unsere Überprüfung. Frau () ist eine sehr angenehme Evaluatorin, sympathisch, zugewandt und mutmachend gegenüber den Mitarbeitern.“

Erzieherin, Brandenburg: „Ich habe vor Aufregung die ganze letzte Nacht nicht geschlafen. Jetzt ging es schneller vorbei als ich dachte. Es war ja gar nicht schlimm.“

Mädchen, 6 Jahre, Berlin: „Geht ihr schon? Wann kommt ihr wieder?“

Kita-Leitung, Wolfsburg: „Vorher konnte man sich nicht so richtig vorstellen, wie die Beobachtungen in den Gruppen ablaufen, aber irgendwann waren die Evaluat*innen wie ein Teil des Mobiliars, wir haben sie dann gar nicht mehr wahrgenommen.“

Vielen Dank!

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich für eine externe Evaluation durch pädquis entscheiden. Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen immer gern zur Verfügung.

Herzlichst, Ihr pädquis-Team